

Internet: <https://peter-hug.ch/andwil>

MainSeite 41.87

ANDWIL 151 Wörter, 1'055 Zeichen

Andwil (Kt. St. Gallen, Bez. Gossau). 687 m. Gem. und Pfarrdf, 1½ km von der Station Arnegg der Linie St. Gallen-Weinfelden ^[Berichtigung: Gossau-Sulgen] und 4 km s. von Waldkirch am Fusse des Tannenbergs und der Strasse Gossau-Bischofszell gelegen. Postablage, Telegraph, Telephon. 145 Häuser und 750 kathol. Ew. Ackerbau, Milchwirtschaft, Stickerei.

Andwil (Kt. Thurgau, Bez. Weinfelden, Gem. Birwinken).

482 m. Dorf in fruchtbarem Thal;

1,7 km von der Station Erlen der Linie Winterthur-Romanshorn und 8 km ö. von Weinfelden gelegen.

Kirche. Zur Station Erlen führen zwei schöne Strassen.

Postablage, Telegr., Teleph. 91 Häuser und 481 Ew. Gehört zur Pfarrgemeinde Bürglen. In der Nähe das Schloss Guggenbühl mit prachtvoller Aussicht auf die Alpen.

Obstbaumzucht, Getreide- und Futterbau.

Hand- und Maschinenstickerei.

Andwil (Ober) (Kt. Thurgau, Bez. Weinfelden, Gem. Birwinken).

488 m. Nö. Teil des vorigen. 9 Häuser und 36 Ew. Getreidebau.

Ende **ANDWIL**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910; 1. Band, Seite 74 [Suche = 41.87] im Internet seit 2005; Text geprüft am 23.9.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.8.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/41_0088?Typ=PDF

Ende eLexikon.